



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Kostenfreie Tests an Hochschulen weiterführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, weiterhin die Möglichkeit zu kostenfreien Corona-Tests für Studierende und Beschäftigte von Hochschulen zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Seit wenigen Wochen hat der Vorlesungsbetrieb an den bayerischen Hochschulen wieder begonnen. Erfreulicherweise ist an vielen Stellen inzwischen wieder ein Lehrbetrieb in Präsenz dank der Einführung einer 3G-Regel in Kombination mit Abstandsgeboten und Maskenpflichten an bayerischen Hochschulen möglich. Viele Hochschulangehörige konnten inzwischen ein Impfangebot wahrnehmen. Gleichzeitig gibt es auch Gruppen, die weiterhin einem höheren Erkrankungs- oder Hospitalisierungsrisiko ausgesetzt sind.

Ende November soll nun die Kostenfreiheit für Tests weitgehend entfallen. Für viele Studierende, die erst zum ersten Mal geimpft werden konnten oder (noch) gar nicht geimpft sind, können die Kosten für selbstbezahlte Tests aber eine enorme finanzielle Belastung darstellen. Eine Weiterführung des kostenfreien Testangebots wäre deswegen angezeigt. Insbesondere auch, um die Compliance bei der 3G-Regelung zu erhöhen, die nur stichprobenartig kontrolliert wird.